

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0403/2018</b>	

# Anfrage

**Patrick Wieschke**  
**Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Integrationsmanagement und Personalbedarf für Ausländer</b>

## I. Sachverhalt

In der Berichtsvorlage 1038-BR/2018 wurde über das Integrationsmanagement der Stadt berichtet. Dieses Projekt wird zu 80% aus Fördermitteln finanziert. In der Verwaltung gibt es weitere geförderte Stellen im Bereich der Migrationspolitik. Mit dieser Anfrage soll zum einen eine Zusammenfassung aller Stellen und Kosten im Zusammenhang mit Asylbewerbern und anerkannten Asylanten und zum anderen erfragt werden, welche Integrationsmaßnahmen die Stadt mit welchem Aufwand und welchen Ergebnissen im eigenen Wirkungskreis erledigt.

## II. Fragestellung

1. Welche konkreten Stellen werden mit welchen jährlichen Kosten (Bitte nach Eigen- und Förderanteilen aufschlüsseln!) im städtischen Stellenplan ausgewiesen, deren Tätigkeit zu mindestens 20% aus Tätigkeiten im Zusammenhang mit ausländischen Menschen besteht? (Lotsen, Integrationsmanagement, Ausländerbehörde usw.)
2. Welche dieser Stellen sind für welchen Zeitraum befristet und in welchen Fällen sinkt die Förderquote ab?
3. Welche Integrationsmaßnahmen im eigenen Wirkungskreis der Stadt haben welche dieser Stellen in 2018 mit welchen Ergebnissen ergriffen und welche sind bis Jahresende und in 2019 geplant?

Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach



Herrn  
Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
22.08.2018

### Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Integrationsmanagement und Personalbedarf für Ausländer (AF-0403/2018)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

#### Vorbemerkung:

Die korrekten Bezeichnungen der im Rahmen des Integrationsmanagements betreuten Personen lauten Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge. Der Begriff „Asylant“ ist abwertend, ausgrenzend und menschenfeindlich.

#### zu 1.)

In der Stabsstelle Soziale Stadt gibt es eine Stelle Integrationsmanagement, die zu 80 % vom Freistaat Thüringen gefördert wird. Die dem Stadthaushalt in diesem Bereich zufließenden Fördermittel können dem aktuellen Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 40100.171100 entnommen werden. Der Eigenanteil beläuft sich 20%. In dem Gesamtbudget sind Personalkosten und 15 % Sach- und Verwaltungsausgaben enthalten. Ebenfalls in der Stabsstelle Soziale Stadt wird die Stelle der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte zu 100% vom Bund (BMBF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Höhe der Fördermittel können dem aktuellen Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 40100.170000 entnommen werden und beinhalten Personalkosten und Kosten für Dienstreisen. Eigenmittel der Stadt Eisenach sind hier nicht erforderlich.

#### zu 2.)

Das Integrationsmanagement wird gefördert bis 31.12.2019. Die Förderung der Bildungskoordination für Neuzugewanderte endet am 31.12.2018. Eine Verlängerung ist möglich.

Die Förderung der beiden Stellen wird nicht abgesenkt.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

#### Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

#### Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr  
Di 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 13:00 Uhr  
Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

#### Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Zu 3.)

Integrationsmaßnahmen im eigenen Wirkungskreis der Integrationsmanagerin:

- Vorträge in verschiedenen Netzwerken zur Situation der Geflüchteten und Schwierigkeiten bei der Integration;
- Fachlicher Austausch mit Beratungsstellen der Asyl- und Flüchtlingsberatung der Caritas, dem Jugendmigrationsdienst des Diakoniewerkes Gotha und der Migrationserstberatung der Diako Thüringen
- Enge Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur der Diako Thüringen, um Ehrenamtliche in die Flüchtlingshilfe zu vermitteln (ca. 50 Ehrenamtliche derzeit tätig)
- Förderung von Projekten und Maßnahmen aus dem Engagementfonds „nebenan ankommen“ der Thüringer Ehrenamtsstiftung (z.B. 2017 13.000 Euro und damit 13 Projekte gefördert, in 2018 11.000 Euro bewilligt bekommen)
- Konzeptionelle Entwicklung einer Anlauf- und Beratungsstelle in Eisenach gemeinsam mit dem Träger im Rahmen des THINKA-Projektes (2018-2019)
- Regelmäßige Netzwerktreffen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung der Angebote im Rahmen der interkulturellen Woche

Integrationsmaßnahmen im eigenen Wirkungskreis der Bildungskordinatorin:

- Identifizierung und Einbindung relevanter Bildungsakteure innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure und deren vorhandenen Bildungsangebote für den Personenkreis
- Koordinierung der Angebote
- Unterstützung und Koordination der Akteure vor allem bei Übergängen von Kita in Grundschule, Grundschule in weiterführende Schulen bzw. Schule zu Beruf
- Kontaktstelle zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin